



62. WALLISER JODLERTREFFEN
26. AUGUST 2023 IN VISP
«AS FÄSCHT FER ALLI»

Festbericht

62. Walliser Jodlertreffen in Visp

Es war eine Freude zu sehen, wie am frühen Morgen des 26. August 2023, Jodler/innen, Alphornhornbläser/innen und Fahnschwinger/innen von allen Seiten auf den St. Martiniplatz bei der Pfarrkirche eintrudelten. Es entstand eine farbenfrohe Gruppe, die immer grösser wurde. Man spürte die Freude der Teilnehmer einander wieder zu treffen und miteinander einige Worte zu wechseln.

Kurz nach neun Uhr ging es in der Kapelle mit dem Einsingen des Gesamtchores los. Manuela Lehner-Mutter waltete ihres Amtes als Dirigentin und animierte die Jodelfamilie zum Einsingen. Anschliessend verschoben sich alle in die Pfarrkirche, die Jodler suchten ihre Plätze und die Alphornbläser machten sich zusammen mit den Fahnschwingern bereit für ihren ersten Einsatz.



Pfarrer Pascal Venetz begann die feierliche Jodelmesse und bereits das erste ergreifende Jodellied des Gesamtchores liess den Zuhörern das Herz höherschlagen. Diese Jodelmesse war sicherlich ein erster Höhepunkt des Festes und ein toller Auftakt.

Jodlerklub Balfrin
jodlertreffen2023@jkbalfrin.ch
www.jkbalfrin.ch/jodlertreffen2023

«ÄS FÄSCHT FER ALLI»



62. WALLISER JODLERTREFFEN
26. AUGUST 2023 IN VISP
«AS FÄSCHT FER ALLI»



Nach der Jodelmesse besammelte sich die Jodlervereinigung auf dem St. Martiniplatz. Das Wetter hielt sich zum Glück und es sah so aus, dass es trocken bleiben würde. Einzig der Wind war eine Herausforderung für die Fahnschwinger, welche zusammen mit den Alphornbläsern, den Festakt begannen. Anschliessend wandten sich der Gemeindepräsident, Niklaus Furger, der Vereinspräsident des Jodlerklub Balfrin, Jörg Andenmatten, sowie der Verbandspräsident der Walliser Jodlervereinigung, Remo Salzmann, mit treffenden Worten an die Festgemeinschaft.

Zwischen den Ansprachen gab die Walliser Jodlervereinigung unter der Leitung von Manuela Lehner-Mutter das Gesamtchorlied «Ilschers Wallis» und unter der Leitung von Daniel Föhn das Lied «Ilschi Bärge», welches er selbst geschrieben und komponiert hat, zum Besten. Der Festakt wurde mit einem Apero, welches von der Gemeinde Visp offeriert wurde, abgeschlossen.





62. WALLISER JODLERTREFFEN
26. AUGUST 2023 IN VISP
«AS FÄSCHT FER ALLI»

Wettermässig sah es immer mehr nach Regen aus, aber das OK wollte das Risiko eingehen, den Umzug dennoch durchzuführen. Somit begaben sich alle Festteilnehmer zu Bahnhof in Visp, wo um 12 Uhr 30 der Umzug gestartet wurde. Auf Grund des unsicheren Wetters wurde der Umzug zügig durchgeführt und dies hat sich als gute Entscheidung erwiesen, da alle Formationen quasi trocken bis zum Festzelt kamen. Die Zuschauer selbst haben alle Schirme und Vordächer von Visp in Beschlag genommen und mit viel Applaus und Unterstützung den farbenfrohen und musikalischen Umzug gewürdigt.



Die teilnehmenden Gastvereine MG Vispe und TPV Visp haben die Ehrengäste im Umzug musikalisch begleitet. Am Ende des Umzugs fielen dann die ersten Regentropfen, doch das trübte die Stimmung kaum, da nun das Mittagessen auf dem Plan stand.



Nach dem Mahl begaben sich die ersten Formationen in Proberäume, um sich für das Stille Singen vorzubereiten. Um 14 Uhr 15 wurden in der Dreikönigskirche die ersten Vorträge des Stillen Singens vorgetragen. Die Dreikönigskirche zeigte sich mit ihrer Akustik und ihrer Atmosphäre als idealer Auftrittsort für die Vortragenden.

Einzig manche Zuhörer mussten sich ein wenig gedulden, bis sie endlich einen der begehrten Plätze in der Kirche einnehmen durften. Die Vorträge waren von höchstem Niveau und entlockten den vielen Zuschauern manch Staunen und Applaus.



62. WALLISER JODLERTREFFEN
26. AUGUST 2023 IN VISP
«AS FÄSCHT FER ALLI»

Inzwischen war auch der Wettergott uns allen wohlgesonnen und die Sonne hatte wieder ihren Platz eingenommen. Ausserhalb der Dreikönigskirche traf man immer wieder Jodlerinnen und Jodler an, die sich spontan zu einem Jodellied versammelten. Dies animierte die Festgemeinschaft zwischen den Ständen und dem Festzelt der Kameradschaft mit Gesprächen und Lieder zu frönen.



Gegen 18 Uhr holten die Fahnenschwinger und Alphornbläser mit Ihrem Auftritt alle Leute ins Festgelände zurück. Gerade rechtzeitig, um den ersten Auftritt des Quartett Waschächt zu erleben. Die Party begann und wurde dank dem DJ Fabi bis in die Nacht verlängert.

Nach vielem Jodeln, Tanzen und Plaudern verabschiedeten sich dann allmählich die einzelnen Jodlerklubs und Formationen und man liess das Jodlertreffen 2023 sanft ausklingen.

Das gewählte Motto «Äs Fäscht fer alli» hätte zutreffender nicht sein können.

Mit jodlerischen Grüssen

Jörg Andenmatten
Präsident Jodlerklub Balfrin